

## Lackreiniger im GTÜ-Test:

# SCHNELL UND GUT

Die GTÜ hat neun aktuelle Autopolituren getestet. Testsieger wurde A1 Speed Polish von Dr. Wack. Das Prädikat „sehr empfehlenswert“ erhielt das Produkt wegen der guten Konservierungsleistung und dem intensiven Tiefenglanz mit deutlicher Farbauffrischung. Außerdem ist es auch hervorragend aus-zupolieren, ohne das unliebsame Hinterlassen von Rückständen. Preis: 17 Euro für 05, Liter.



Zahl des Monats

**615.000.000**  
EURO SCHADEN VERURSACHT  
HAGEL VON MAI BIS AUGUST AN  
**270.000 FAHRZEUGEN\***

\*Quelle: Naturgefahrenreport der Versicherer



## Mercedes-Benz C-Klasse:

# Fast alles neu

Jedes zweite Teil – rund 6.500 – wurde für die Modellpflege der C-Klasse von Mercedes geändert. Bei der Elektronik sind es sogar 80 Prozent aller Teile und Elemente. Neu sind auch die Stoßfänger, die Kühlermaske und die Gestaltung des sichtbaren Innenlebens der beiden LED-Scheinwerfer-Systeme. Innen springt einem gleich das neue Lenkrad ins Auge. Es braucht viel Fläche fürs Unterbringen der Regler und Schalter. Weniger offensichtlich, aber recht spektakulär sind die neuen Antriebe unter der Motorhaube: ein 1,5-Liter-Vierzylinder-Benziner mit Twin-Scroll-Turbo und einem Mild-Hybrid-System aus Riemen-Startergenerator und 48-Volt-Insel im Bordnetz. Der 1,6-Liter-Diesel arbeitet im C 180 d mit 122 PS und 300 Newtonmetern, im C 200 d mit 150 PS und 360 Newtonmetern und im C 220 d mit 194 PS und 400 Newtonmetern. Die Anhängelast beträgt weiterhin bis zu 1.800 Kilo bei einem Leergewicht von um 1.550 Kilo und einer Zuladung von 580 Kilo. Alle Varianten sind davon betroffen: Limousine, T-Modell, Coupé und Cabrio sowie die AMG-Modelle. Die Einstiegspreise liegen zwischen 35.033 und 61.850 Euro.

## Hyundai Kona:

# Jetzt auch als Diesel

Hyundai hat seinem Kompakt-SUV Kona neben den beiden Benzinmotoren nun ein Dieselaggregat spendiert. Der 1,6-Liter-Diesel-Vierzylinder bietet entweder 116 PS oder 136 PS mit 320 Newtonmetern. Die Anhängelast steigt aber nur um 50 Kilo von 1.200 auf 1.250 Kilogramm. Während die Diesel-Sparausführung bereits für 21.350 Euro zu haben ist, kosten die Topmodelle mit Allradantrieb mindestens 28.000 beziehungsweise 30.200 Euro.



Fotos: Hersteller

## Rameder Anhängerkupplung:

# NACHRÜSTUNG FREISCHALTEN

Immer häufiger ist der Zugang zur Fahrzeugelektronik seitens der Automobilindustrie eingeschränkt – auch beim Anbau einer Anhängerkupplung. Die Hersteller setzen auf abgeschirmte Schnittstellen und individuelle Hardware. Für Endkunden bedeutet das in der Regel einen höheren Preis, da häufig nur Vertragswerkstätten die notwendige Ausstattung besitzen. Rameder hat nun sein eigenes System rameder.connect entwickelt und freie Werkstätten können darauf zugreifen, das kann sparen helfen.

[www.kupplung.de](http://www.kupplung.de)

